

TTC Sulgen verlässt die Abstiegsplätze



Landesklasse Gr. 5: TTC Sulgen - TV Rottenburg II 9:7. Zum Abstiegskracher Tabellenvorletzter gegen den Letzten empfing der TTC Sulgen die Gäste aus Rottenburg. Die Vorzeichen waren klar, standen beide Mannschaften mächtig unter Druck, denn nur ein Sieg konnte sie dem Relegationsplatz wirklich näher bringen.

In der Vorrunde gingen die Bischofsstädter als Sieger von den Platten, was dem Gastgeber dieses Mal auf keinen Fall mehr widerfahren durfte. Kurzfristig musste Sulgen auf Kapitän Bihl sowie Scherer verzichten, so bediente man sich der Routiniers Seckinger und Kaiser als Ersatz aus der Bezirksligareserve.

Sulgen erwischte in dieser Besetzung dann auch gleich einen Traumstart. Alle drei Doppel in Gestalt von Reswich/Reswich, Rasheed/Kopp und Seckinger/Kaiser gewannen ihre Spiele relativ sicher. Nur das Spitzendoppel Reswich/Reswich musste in den Entscheidungssatz. Mit dem Rückenwind der 3:0-Führung ging es für die beiden jungen Angriffsspieler Daniel Reswich und Azeez Rasheed vom TTC nun gegen die routinierten Abwehrstrategen aus Rottenburg. Beide Spielverläufe waren fast deckungsgleich. Während die heimischen Jungs auf Attacke setzten und mit allem angriffen, was

TTC Sulgen verlässt die Abstiegsplätze

ihnen zur Verfügung stand, wussten die Gegner dies abzuwehren, und so ergaben sich an beiden Tischen attraktive Ballwechsel, die jeweils für den TTC mit extrem knappen Siegen glücklich endeten.

Sulgens Mitte mit Waldemar Reswich und Christian Kopp konnte nicht zum „A game“ finden und mussten jeweils nach vier Sätzen dem Gegner gratulieren. Guido Seckinger und Axel Kaiser im hinteren Paarkreuz waren im Anschluss gefordert. Auf dem Papier hatten beide die Favoritenrolle inne. Erwartungsgemäß gewannen beide auch relativ locker den ersten Satz, aber dann rissen zum Entsetzen der heimischen Fans beide Fäden, und Rottenburg gewann noch beide Partien.

Beim Stand von 5:4 ging es nun wieder für das vordere Paarkreuz an die Platten. In zwei mitreißenden Partien verlor Daniel Reswich äußerst knapp und unglücklich. Bei Azeez Rasheed ging der Knoten aber in seinem zweiten Spiel vollends auf, und er bezwang seinen Kontrahenten durch eine offensive aber sehr intelligente Spielweise knapp im Entscheidungssatz. In der Mitte kam es für Waldemar Reswich frei nach Jürgen Wegmann: Erst hatte er kein Glück, dann kam auch noch Pech hinzu. Kopp zeigte dagegen in den ersten beiden Sätzen eine Topleistung und gewann diese. Sein Gegner kämpfte sich aber zunächst zurück, ehe Kopp dann im vierten Satz beim Stand von 10:8 zwei Matchbälle hatte. Ab diesem Zeitpunkt schaltete sein Gegner aber in den Harakiri-Modus, traf alles, was einigermaßen zu treffen war, und bog das Spiel noch um.

Jetzt war es an Sulgens Ersatz, die Heimmannschaft wieder auf den Sieg zu polen. In zwei dramatischen, aber nicht immer hochklassigen Partien fuhren Seckinger und Kaiser zwei Siege ein und ermöglichten es dem Abschlussdoppel Reswich/Reswich, mit einer 8:7-Führung ins Spiel zu gehen. Nach Problemen im ersten Satz drehte das Bruderdoppel die Partie noch sicher, und am Ende stand ein etwas glücklicher 9:7-Heimsieg. Da der TB Metzingen, vor dem Wochenende noch einen Platz vor dem TTC Sulgen auf dem Relegationsplatz liegend, zwei Spiele verlor, konnte Sulgen erstmals seit einigen Monaten die direkten Abstiegsplätze verlassen.

Bezirkliga: TTC Sulgen II - SV Liptingen 7:9. Im Duell mit dem Aufstiegs kandidaten SV Liptingen wollte sich Sulgens Zweite gut präsentieren, legte jedoch mit zwei verlorenen Doppeln (Kaiser/Seckinger und Pasc/Bellgardt) einen holprigen Start hin. Staiger/Pfaff hingegen holten ihren ersten Doppelerfolg mit einem 3:2-Erfolg gegen Staudt/Epp. Im vorderen Paarkreuz hatten Guido Seckinger und Franzisc Pasc an diesem Tage nichts zu bestellen und verloren jeweils gegen Sebastian Rössler und Timo Bausert. In der Mitte genau das Gegenteil, hier trumpten Anselm Pfaff und Axel Kaiser mit jeweils zwei Einzelerfolgen groß auf. Im hinteren Paarkreuz lief es ausgeglichen, denn Christof Staiger und Peter Bellgardt gewannen gegen Thomas Fuhrmann, mussten aber beide dem Routinier Erich Epp zum Sieg gratulieren. Beim Stande von 7:8 hatte Sulgen im Schlussdoppel noch die Chance auf ein Unentschieden. Kaiser/Seckinger gewannen auch den ersten Satz mit 11:6, doch die nächsten drei Sätze gingen knapp verloren. Trotz dieser 7:9 Niederlage bleibt Sulgen auf dem vierten Platz, muss diesen aber beim nächsten Spiel gegen die TG Schwenningen 2 verteidigen.

TTC Sulgen verlässt die Abstiegsplätze